

Mit GEO8 grafisch rechnen und fortführen



Erleben Sie das neue Design und die verbesserten Funktionen für effizienteres Arbeiten.

GEOSOFT

Info

Updatehinweis für GEOMobile 2 - Anwender:



Bitte führen Sie nach dem GEO8 Update ebenfalls ein GEOMobile2 Update aus!

Die Ergänzung der Berechnungsart "Punkte eingeben" in GEOMobile2 und Übertragung nach GEO8 erfordert ein gleichzeitiges Update beider Programme.

Updatehinweis zur unterstützten Software / Hardware:



Update-Information:

Mit dieser GEO8-Version endet die Unterstützung für 32-Bit-Systeme und damit die bisherige Übergangszeit.

Dieser Schritt trägt modernen Hardware- und Softwareanforderungen Rechnung und folgt dem von Microsoft etablierten Industriestandard.

Zur Information: Windows 11 wird von Microsoft ebenfalls ausschließlich als 64-Bit-Version angeboten.

7Z Komprimierung:

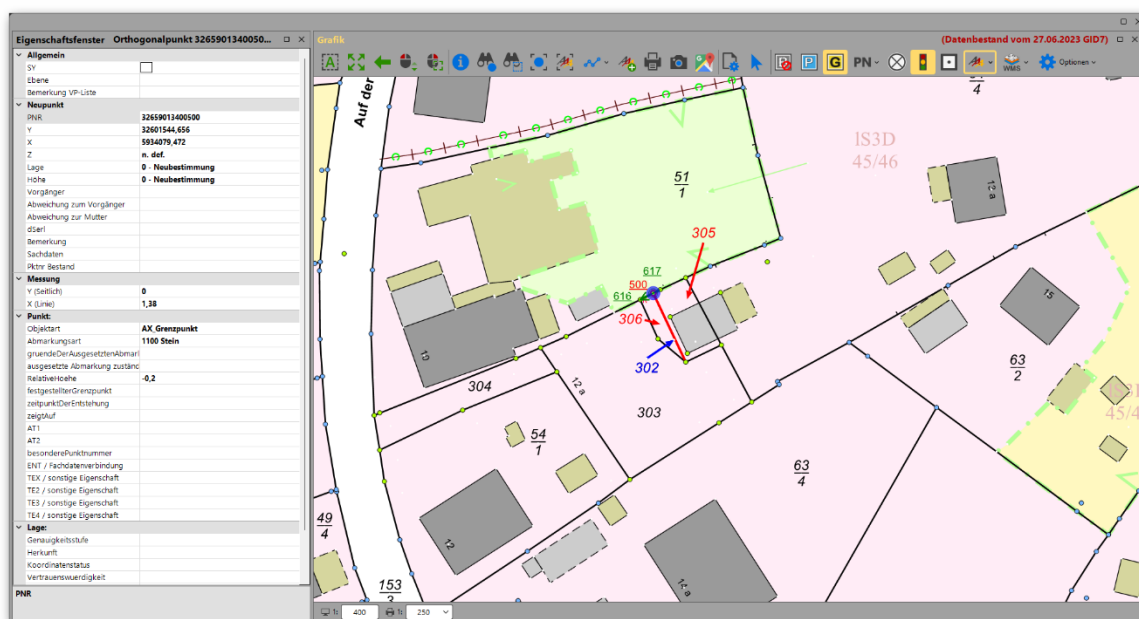
GEO8 verwendet nun die 7Z Version 25.01 vom 03.08.2025

Oberflächenumstellung:

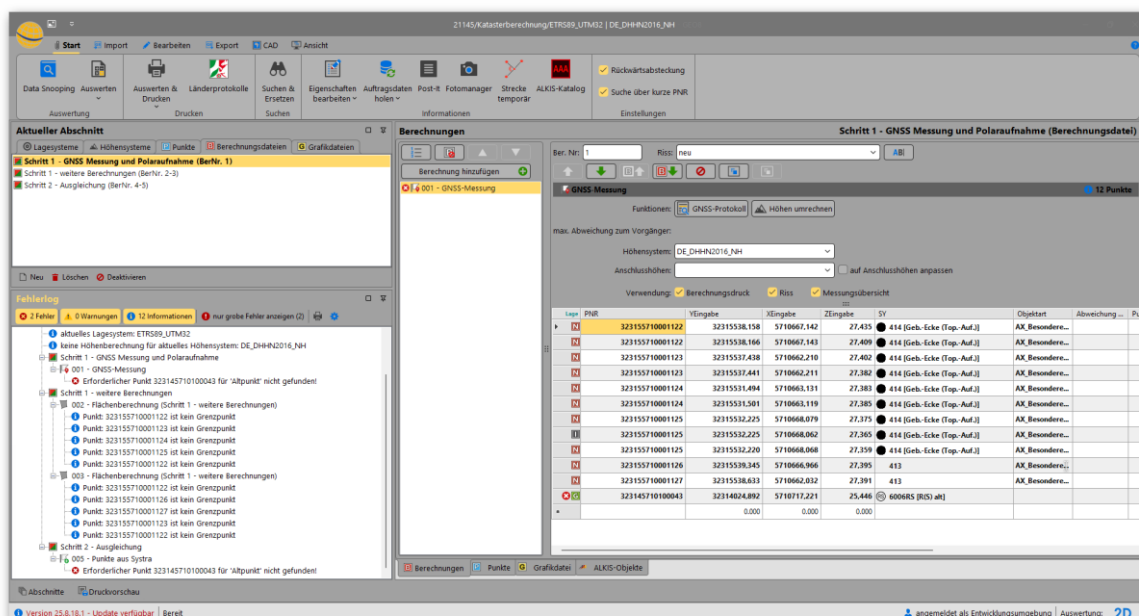
GEO8 kann auf einem oder mehreren Bildschirmen verwendet werden. Wir empfehlen **mindestens zwei Bildschirme mit HD-Auflösung 1920 x 1080**. Nach dem Update müssen unter Umständen die Spaltenbreiten und -höhen etwas angepasst werden, da die Schrift generell vergrößert wurde. Auf Grund der Größe der Eingabemasken sollten das **Grafikfenster** und zusätzlich das **Eigenschaftsfenster auf dem zweiten Bildschirm** ausgelagert werden. Auf

Änderungsliste zur Version 26.3.x.1

diese Weise erhält das Eigenschaftsfenster mehr Höhe und kann mehr anzeigen. Für die Grafik bleibt weiterhin ausreichend Platz.



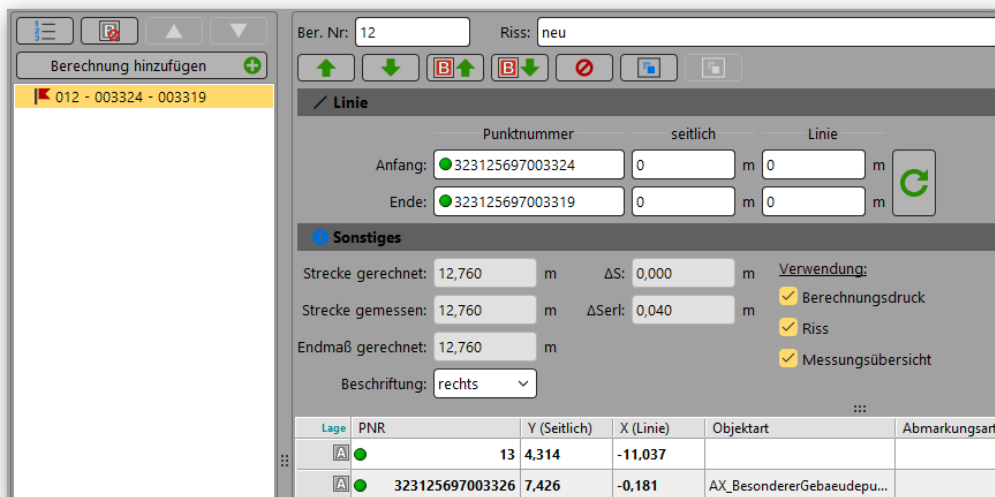
Der **erste Bildschirm** bleibt dem Hauptfenster vorbehalten, dass ebenfalls eine **neue empfohlene Fensteraufteilung** erhält. Das Fenster für den aktuellen Abschnitt mit Lagesystem, Höhensystem, Punktfiltren, Berechnungsdateien und Grafikdateien bleibt weiterhin im direkten Zugriff. Zusätzlich ist der Fehlerlog im Sichtbereich und das Fenster für Berechnungen oder die ALKIS-Bearbeitung erhält mehr Platz.



Auf der Reiterkarte Ansicht > Button Laden finden Sie ein Fensteraufteilung: **GS_2-Bildschirme**, die wir als Standard für zwei Bildschirme ausliefern.

Oberflächenumstellung - Berechnungen:

Die Köpfe der unterschiedlichen Berechnungsarten wurden angepasst und teilweise neu strukturiert. Hier ist z.B. die Kleinpunktberechnung zu sehen.

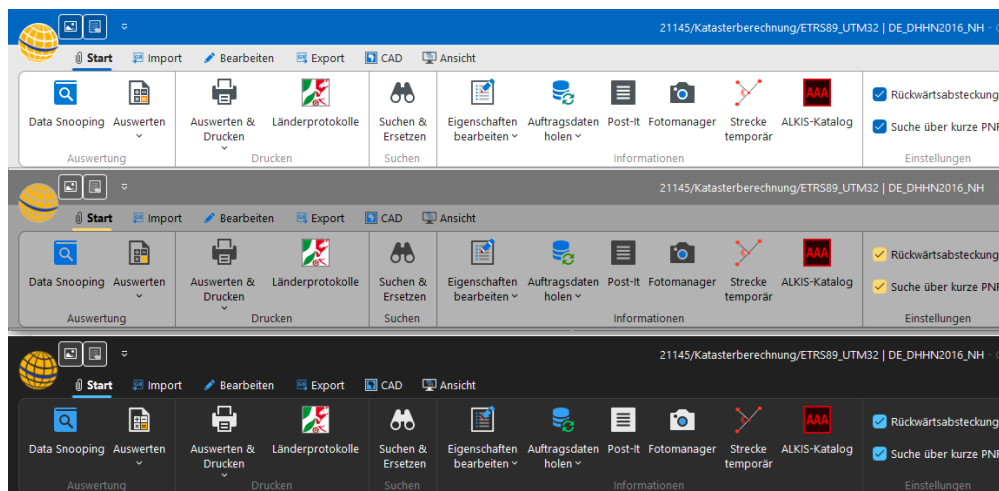


Oberflächenumstellung - Farbschema:

Nach der Oberflächenumstellung stehen aktuell drei Farbschema zur Verfügung. Sie können das Schema unter:

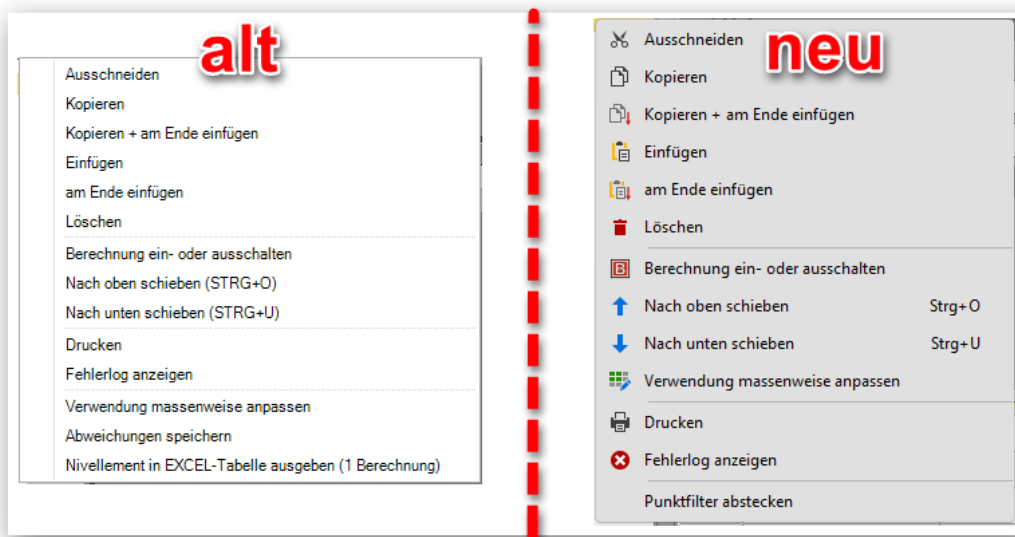
GEO8 Weltkugel > Optionen > allgemeine Grundeinstellungen > Oberfläche wählen.

Die Auswahl wird benutzerspezifischen gespeichert. Es stehen Weiß, Dunkelgrau und Schwarz zur Wahl. Dunkelgrau entspricht dem Dunkeln Farbschema, der alten Programmoberfläche.



Oberflächenumstellung - Kontextmenü:

Das Kontextmenü ist auf die neue DevExpress Oberfläche umgestellt und fest im Programm verankert worden. Der Inhalt reagiert auf die Berechnungsart, vorhandene Lizenzen und das Bundesland. Es stehen nur die Kontextmenüeinträge zur Verfügung, die zum jeweiligen Zeitpunkt genutzt werden können.



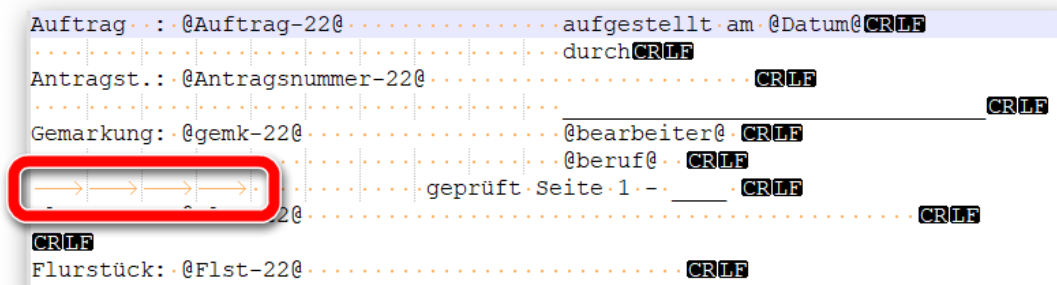
PDF-Ausgabe: Berechnungsdruck:

Die PDF-Ausgabe des **GEO8**-Berechnungsdrucks ist nun vollständig in **GEO8** integriert. Externe PDF-Drucker wie Bullzip oder PDF Creator werden nicht mehr benötigt.

Ihre Vorteile:

- Keine Abhängigkeit mehr von externen Softwarekomponenten
- Schnellere und stabilere PDF-Erstellung
- Zukunftssichere Kompatibilität mit kommenden Windows-Versionen und .NET-Frameworks

Bitte prüfen Sie nach dem **GEO8-Update** die Ausgabe Ihres Berechnungsdrucks. Sollten bei dem großen Druckkopf Texte verschoben sein, ist eine manuelle Korrektur der Vorlage erforderlich. Tabulatoren müssen durch Leerzeichen ersetzt werden.



Hinweis: Den Druckkopf finden Sie unter ...\\geo8\\parameter\\druckkataster.txt

PDF-Ausgabe: Grafikplot:

Die PDF-Ausgabe der **GEO8** Grafik wurde ebenfalls optimiert. Wir unterscheiden zwischen zwei Ausgabemöglichkeiten

1. Ausgabe **ohne** Druckvorlage

- a. Die Ausgabe der Formate DIN A5 - DIN A3 erfolgt über den Standard Microsoftdrucker Microsoft Print to PDF. Ist dieser Drucker nicht installiert, nutzt **GE08** die integrierte PDF-Ausgabe.
- b. Die Ausgabe der Formate DIN A2 - DIN A0 erfolgt auf Grund der Größenbeschränkung im Microsoft Print to PDF über die in **GE08** integrierte PDF-Ausgabe
- c. Der Sofortdruck bietet die am Rechner installierten Druck an. Das können PDF-Drucker oder physikalische Drucker sein.

2. Ausgabe mit Druckvorlage

- a. Druckvorlagen können maximal eine Größe von DIN A3 haben. Die Veröffentlichung der PDF-Dokumente erfolgt über MS Word bzw. Microsoft Print to PDF. Ist dieser Drucker nicht installiert, nutzt **GE08** die integrierte PDF-Ausgabe.
- b. Der Sofortdruck bietet die am Rechner installierten Druck an. Das können PDF-Drucker oder physikalische Drucker sein.

PDF-Ausgabe: Landesspezifische Dokumente im PDF/A-2b Format:

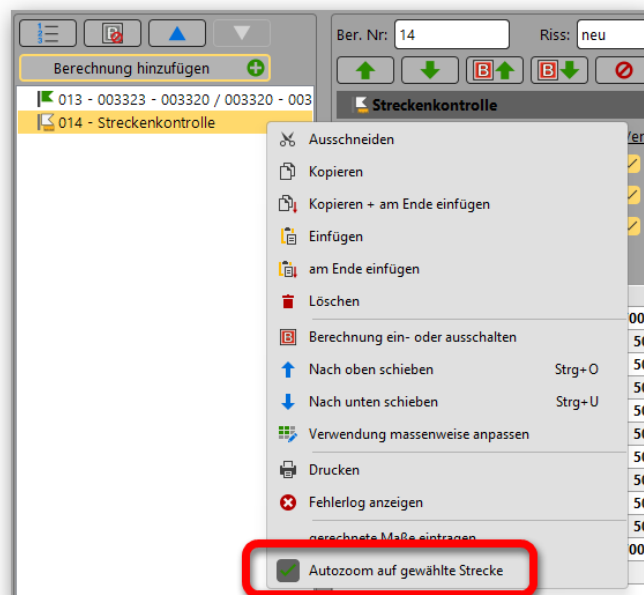
Das Zusammenfassen von einzelnen PDF-Dokumenten und die Umwandlung in das PDF/A- 2b Format wurde in **GE08** integriert. Die Fremdsoftware PDF24 wird nicht weiter benötigt.

Neu

Berechnungszoom Streckenkontrolle, Flächenberechnung, Streckensumme:

Ist der automatische Berechnungszoom in der **GE08** Grafik aktiv, zoomt die **GE08** Grafik auf den jeweiligen Bereich der ausgewählten Berechnung. Bei größeren Flächen mit vielen Knicken oder Streckenkontrollen mit sehr vielen Teilstrecken kann es sinnvoll sein, den Fokus nicht auf die gesamte Berechnung, sondern nur die gewählte Strecke zu setzen.

Im Kontextmenü der drei oben aufgeführten Berechnungsarten kann der vom Standard abweichende Fokus aktiviert/deaktiviert werden.



CSV-Export - Ausgabe von Sachdaten:

Unter dem ASCII CSV-Export wurde das Punktfeld Sachdaten als weitere Exportoption ergänzt.

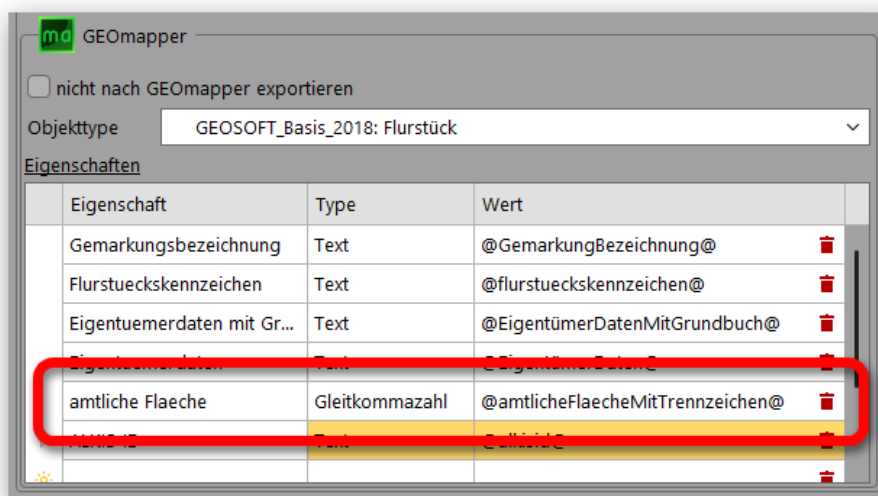
Alle erfassten Sachdaten zu einem Punkt werden durch Sonderzeichen getrennt ausgegeben, wie z.B. in diesem Fall Punktnummer + Sachdaten:

"1193";"Stamm•0,60...Traufe•...Krone•7,00...Höhe•"

Grafikschnittstelle GEOmapper:

Der Export von Flurstücken (ALKIS Bestandsdaten) aus GEO8 in den GEOmapper hat eine neue Variable zur Übergabe von amtlichen Flächen (buchmäßigen Flächen) erhalten. Die Variable @amtlicheFlaecheMitTrennzeichen@ übergibt die amtlichen Flächen mit Tausendertrennzeichen.

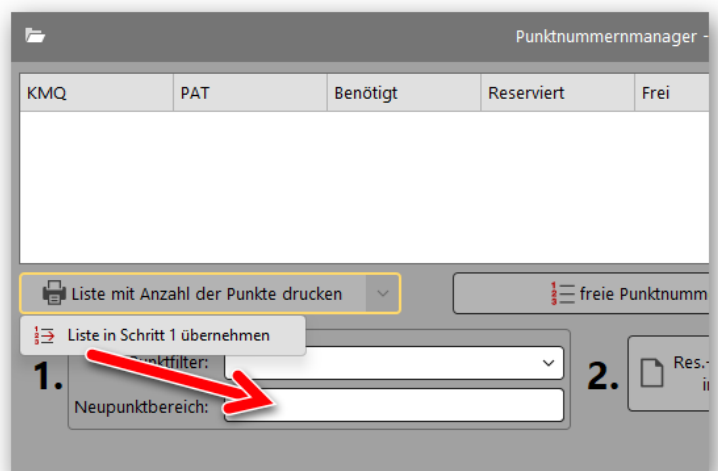
@amtlicheFlaeche@ = 1540



@amtlicheFlaecheMitTrennzeichen@ = 1.540

Punktnummernmanager - Übernahme von Punktnummern in den Neupunktbereich:

Die Funktion "Liste mit Anzahl der Punkte drucken" gibt eine Übersicht über die evtl. umzunummerierenden Punkte in den verschiedenen Kilometerquadraten. Die hier angezeigten Punkte können direkt in das Feld Neupunktbereich übernommen werden.



ASCII – Export / CSV – Export:

Die Ausgabe der Symbolcode Bezeichnung als eigenständiges Exportfeld wurde ergänzt.

```
2320226.720;5701261.756;99.945;81;Linienpunkt
2320243.160;5701269.765;100.326;81;Linienpunkt
2320242.591;5701267.454;100.314;5;Laterne
2320229.926;5701271.955;101.489;16;Verkehrsschild
2320220.756;5701271.673;99.798;81;Linienpunkt
```

- Im **CSV-Export** steht die Symbolcodebezeichnung als neu mögliche Eigenschaft **SyBezeichnung** zur Verfügung.
- Im **ASCII-Export** wird die Symbolcodebezeichnung mit der Variablen **A_SyBezeichnung** angesprochen.

GEO8 Berechnung – Eingabe verwendeter Risse:

Die automatische Vervollständigung bei Eingabe von Rissnummern kann benutzerspezifisch abgestellt werden.



Änderung

ALKIS Brandenburg - Ausgabe Vermessungsrissliste:

Die Ausgabe der Vermessungsrissliste wurde optimiert. In der Ausgabe der Spalte 10 Bemerkungen und Hinweise ... wurden zusätzliche Leerzeichen ergänzt. Das führt zu einem besseren automatisierten Zeilenumbruch in der Textverarbeitung.

ALKIS Brandenburg - Export:

Wurde an einem Punkt vergessen der Wert Lagezuverlässigkeit (LZK) zu belegen, erscheint im ALKIS-Export ein entsprechender Hinweis.

ALKIS SH - ausblenden von Präsentationsobjekten:

Mit dem ALKIS Objekt AP_Darstellung lassen sich automatische erzeugte Symbole oder Beschriftungen optional ausblenden. Die Liste der möglichen Objekte wurde erweitert, sodass

bei TN-Flächen vom Typ: Industrie- und Gewerbeflächen z.B. Funktionen (FKT), Primärenergie (PEG) und das Lagergut (LGT) angesprochen werden können.

ALKIS SH - Prüfung beim ALKIS Export:

Der ALKIS Export prüft jetzt zusätzlich folgende Punktattribute:

Objektart	Abmarkung / Vermarkung	Bemerkung zur Abmarkung	relative Höhe
AX_Grenzpunkt	9500	4000	leer
	ungleich 9500	1000 oder 4000	bei Bedarf belegen
AX_Aufnahmepunkt	9500	-	leer
AX_SonstigerVermessungspunkt	9500	-	leer

ALKIS SH - Vergabe der Überschrift am Fortführungsfall:

Die automatisch Ableitung von Überschriften am Fortführungsfall wurde ergänzt:

- automatischer Eintrag für Änderung der Flur oder Gemarkung bei Verschmelzungen
- automatischer Eintrag für Änderungen der Lage bei Verschmelzungen

ASCII-CSV Export:

Es können jetzt beliebige Trennzeichen gewählt werden. Es ist darauf zu achten eine sinnvolle Kombination zu wählen.

Autoriss - Ausgabe von Abweichungen (SH):

Die Ausgabe des radialen Abstands erfolgt jetzt auch an GNSS-Kontrollpunkten.

Berechnungen allgemein:

Keine Genauigkeitsampel bei unvollständigen Berechnungen: Wenn Berechnungen aufgrund fehlender Anschlusspunkte nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, erscheinen an den neu erzeugten Punkten keine Genauigkeitsampeln. Dies macht deutlich, dass für diese Punkte keine Berechnung möglich ist.

Messdatenimport - Leica LQP/DBX:

Da es immer wieder Probleme mit dem Import von Symbolcodes aus der Leica Projektdatenbank gegeben hat und die Einstellung der Feldbezeichnungen recht kompliziert zu sein scheint, bietet **GEO8** die Möglichkeit den Symbolcode alternativ aus dem Standardfeld Obj.Art auszulesen.

Öffnen Sie hierzu den Ordner ...\\GEO8\\Parameter\\LeicaLQP und dort dann mit einem Texteditor die Datei LQP.ini

Unter der Rubrik [Parameter] sollte folgende Objekt zu finden sein, die dann von Nein auf Ja gesetzt werden muss. Die Option für Polarmessdaten steht seit August 2023 zur Verfügung. Für GNSS-Messwerte wurde eine weitere Option ergänzt. Fehlt die Option, können Sie diese auch händisch ergänzen.

Polar_ObjArt_als_SY_einlesen=ja

GNSS_ObjArt_als_SY_einlesen=ja

Bugfix

ALKIS Export - Brandenburg:

Wurde keinem der abzugebenden Neupunkte eine Objektart zugewiesen, konnte es vorkommen, dass der ALKIS Export ohne näheren Hinweis abgebrochen wurde.

ALKIS Export - Meldung: Datenfehler:

Es konnte vorkommen, dass ein unzulässiges Leerzeichen im Feld Objektart eingetragen wurden, z.B. durch einen Messdatenimport oder Scripte. **GEO8** erkennt diese Zeichen jetzt meldet dies.

ALKIS SH - Export:

Löschdatensätze laufen nicht mehr in die Plausibilitätsprüfung ein.

ALKIS SH - Klarschriftausdruck:

Punkte an denen lediglich der Symbolcode und / oder die Ebene geändert wurde, erscheinen nicht mehr im Klarschriftausdruck.

Berechnungsart - Punkte ändern:

In einigen Fällen konnte es vorkommen, dass beim Hinzufügen der Berechnungsart "Punkte ändern" die bisherige **GEO8** Oberfläche ein rotes **X** statt der Berechnungseingabe anzeigte und erst nach einem Neustart von **GEO8** eine Eingabe möglich war.

Dieses Problem wurde mit der Umstellung auf die neue **GEO8** - Oberfläche bereinigt.

Fortführungsnachweis Brandenburg:

Flächenberechnungen ohne eingetragene Gemarkung führten zum Abbruch der Ausgabe. Es wurde kein Dokument erstellt.

GEO8 drückt sich in den Vordergrund:

Das Problem, dass sich **GEO8** über alle Fenster legt und eigene Abfragen blockiert wurde, behoben.

GNSS-Import:

Beim GNSS-Import konnte es vorkommen, dass keine Importdaten erkannt wurden und fälschlicherweise eine leere Berechnung angelegt wurde.

GNSS-Messung - JXL Messdatenimport:

- GNSS-Messdaten im JXL-Format ließen sich nicht über den GNSS-Import einlesen. Lediglich der Import über den Button Trimble JXL funktionierte.
- Die Abfrage des Datum Messtag so wie die Auswahl der INI-Datei wird wieder angeboten.

Import GEOgraf - Texte:

Es werden nur die Texte eingelesen, die per Ebenen-Auswahl gewünscht sind. Zuvor wurden immer alle Texte der Grafbat-Datei eingelesen.

Messdatenimport - GEOmax:

Das Messdatum für Tachymeteraufnahmen wird importiert.

Suchen und Ersetzen:

Es konnte vorkommen, dass beim mehrmaligen Aufruf von Suchen und Ersetzen über den ElementInfo-Button in der GEO8 Grafik, der Dialog hinter dem GEO8 Grafikfenster verschwindet. Problem wurde gelöst.